



40 Jahre
**Institut für
soziale Arbeit e.V.**
1979 – 2019

Kindheit und Jugend 2019 – zwischen Armut, Bildung und Gerechtigkeit?

Herzlich Willkommen zum **Forum 3**

**Bildung als Schlüssel zur Teilhabe – Welche
Implikationen ergeben sich für die Jugendhilfe?**



Prof. Dr. Thomas Rauschenbach [...] sieht für die Jugendarbeit im 21. Jahrhundert drei zentrale Herausforderungen. Neben der Bereitstellung von Räumen und Orten, in denen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit selbst gestalten können, sind Schule und Bildung die künftigen Themen. Rauschenbach forderte [...] eine neue Schulstrukturdebatte, die sich kritisch mit dem viergliedrigen bundesdeutschen Schulsystem auseinandersetzt. Die Ergebnisse der PISA-Studie zeigen, dass die soziale Herkunft entscheidend den Schulerfolg beeinflusst. **Da weder Kindergarten noch Schule in der Lage sind, die Herkunftsbedingungen zu minimieren, werde jetzt der Ruf an die Kinder- und Jugendhilfe und damit auch an die Jugendarbeit laut.** [...] Bildung ist mehr als Schule. [...]



40 Jahre

**Institut für
soziale Arbeit e. V.**

1979 – 2019

ImpulsgeberInnen

- Prof. Dr. Anke König
- Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey
- Uwe Schulz

Moderation:

- André Altermann

Thesenübersicht

- Die Kita kann nicht die gesellschaftlichen Probleme lösen
- Zugang allein ist kein hinreichendes Instrument für (Bildungs-)Teilhabe
- Qualität der Einrichtung zeigt sich darin, inwiefern Partizipation im Alltag ermöglicht wird
- „Bildung ist mehr als Schule ...“ – KJH muss die sozio-kulturelle Seite der Bildung stärken
- Zentrale Funktion der Kommune für die (Weiter-)Entwicklung der Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule
- In und für Schulen in herausfordernden Lagen sind sektorübergreifende Konzepte und gemeinsame OE-Prozesse erforderlich.
- Blickrichtung einer altersgerechten Ausgestaltung von Bildungs- und Teilhabeförderung im Zuge des Aufwachsens von jungen Menschen liegt in den Herausforderungen des Jugendalters (Qualifizierung, Verselbstständigung, Selbst-Positionierung) / der Identitätsbildung junger Menschen.
- Beteiligungsstrukturen stellen eine zentrale Dimension des Wohlbefindens von Kindern und Jugendlichen dar UND sie sind dazu geeignet, in diesem Sinne Bildung und Teilhabe zu befördern.